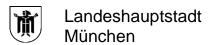
Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes

Ramersdorf-Perlach



Vorsitzender Thomas Kauer

Geschäftsstelle:

Friedenstraße 40, 81660 München Telefon: (089) 233-614 -87 / -81 Telefax: (089) 233-61485

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.07,2024

, . . .

Unser Zeichen 6.4.1 / 04.07.2024

I. Referat für Bildung und Sport

Landeshauptstadt München, Direktorium Friedenstraße 40, 81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen Antrag zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07516

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 04.07.2024 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Die Antwort des RBS bringt leider keinen neuen Sachverhalt und es gibt kein Einsehen des RBS in Bezug auf die bereits 2019 beschlossenen Richtwerte für die Grundversorgung der Vereine. Es zeigt sich aktuell ein stadtweiter Protest aus vielen Vereinen über die Streichung von Sport-stunden. Es kommt nun darauf an, wie der Stadtrat damit umgeht.

Die 3. Bürgermeisterin Verena Dietl hat das RBS aufgefordert, mit allen betroffenen Vereinen noch einmal zu sprechen. Herr Damaschke kann für den SVN ausführen, dass ein solches Gespräch geführt wurde, allerdings nicht mit einem befriedigenden Ergebnis. Die Neuzuteilung von Hallenzeiten bringt starke Probleme bei der Zuteilung der einzelnen Zeiten auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Des Weiteren bleibt bei der Zuteilung anderer Hallen ungeprüft, ob die Hallen überhaupt für die jeweilige Sportart geeignet sind. Dies zeigt sich z. B. bei den Ballsportarten und auch bei Tischtennis. Unverständlich ist auch, dass Kindersportangebote an Grundschulen gleich nach Schulschluss einfach in andere Hallen verlegt werden, ohne zu hinterfragen, ob hier nicht eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportverein besteht. Die Schulleiterin der GS Kafkastr. hat hierzu persönlich beim RBS vorgesprochen, um das Angebot an ihrer Schule zu behalten. Dies wurde abgelehnt.

Der Bezirksausschuss möchte dem RBS nochmals deutlich machen, dass er darauf besteht, dass die nicht sportartgerechten Richtwerte angepasst werden müssen. Dazu gehört auch, dass die Hallenbedarfe, die für die Aufnahme weiterer Kinder und Jugendlicher angefragt werden, auch auf Dauer und nicht nur für ein Jahr angemietet werden können. Es ist für die Sportregion des Stadtbezirks 16 eine Übersicht vorzulegen, welche Hallenzeiten nicht belegt sind und noch gebucht werden können. Den Vereinen ist auch zeitnah mitzuteilen, ob die Winterbelegung für die Fußballjugend gesichert ist und in welchen Hallen.

Außerdem wird gefordert, dass das RBS mindestens einmal im Jahr ein regionales Sportgespräch im 16. Stadtbezirk durchführt, an dem alle Vereine und der BA teilnimmt. Im Rahmen der damaligen Sportentwicklungsplanung für Ramersdorf / Berg am Laim hatte dies vor einigen Jahren auch erfolgreich stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer Vorsitzender des BA 16 – Ramersdorf-Perlach –

II. RIS